

(Muster-)Inhaltsverzeichnis

zum Antrag auf Zuwendungen aus dem **Sonderprogramm „Stadt und Land“**
(notwendige Unterlagen in Anlehnung an die RZStra; RZÖPNV; StBauFR)

für: „**Bezeichnung der Maßnahme**“

1. Antragsvordruck

Muster 1a zu Art. 44 BayHO

2. Erläuterungsbericht

Bitte Pflichtangaben gemäß umseitiger Hinweise in Bezug auf das „SP S&L“ beachten!

Wichtig: Bei Radwegen an dieser Stelle auch den vollständigen Auditbericht beifügen (Sicherheit-saudit entsprechend den Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen (RSAS))

3. Übersichtslageplan

i.d.R. Maßstab 1:25.000 und 1:5.000, mit farbiger Darstellung des überörtlichen Verkehrsnetzes, ggf. Kenntlichmachung Einbindung/Anbindung an den ÖPNV, weitere bedeutsame Ziele (z.B. Schulzentren oder weitere in Bezug auf den Radverkehr potentiell stark frequentierte Orte)

4. Bei Radwegen: Regelquerschnitt

Bei Anlagen des ruhenden Verkehrs: **Musterzeichnung(en), o.ä.**

5. Ermittlung der Gesamtkosten und der zuwendungsfähigen Kosten

Bei investiven Maßnahmen auf Basis von Mengen und Einheitspreisen (z.B. AKVS oder auf LV-Basis).

Honorarausgaben und Dienstleistungen sind nur in angemessenem Rahmen zuwendungsfähig und müssen nachvollziehbar sein.

6. Angaben zu den finanziellen Verhältnissen

- Muster 2a bzw. 2b (Doppik) zur Art. 44 BayHO

- Eigenmittelbestätigung des Antragstellers mit der Bestätigung, dass diese Investition des Antragstellers ohne finanzielle Beteiligung des Bundes erst nach 2023 oder überhaupt nicht getätigt würde (vgl. Art. 3 Abs. 1 der VV Sonderprogramm „Stadt und Land“). Bestätigung des Vorhabenträgers ggf. auch mit Bestätigung im Erläuterungsbericht denkbar (vgl. Nr. 13 in der Auflistung zu den auszuführenden Angaben.

- Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle, sofern die nach dem SP S&L maximal mögliche Höchstförderung beantragt wird (vgl. Art. 2 der VV SP S&L)

7. Baufachliche Stellungnahme

Wird seitens der Regierung von Mittelfranken im Zuge der Antragsprüfung erstellt und beigelegt.

8. Weitere Unterlagen entsprechend den projektspezifischen Erfordernissen / Besonderheiten

*- bei investiven Maßnahmen: **Lageplan/-pläne** (i.d.R. M 1:1.000) / **Höhenpläne***

*- sofern einschlägig: **Bauwerkspläne** (z.B. Brückenplan; Ansichten, Schnitte)*

*- sofern einschlägig: **Grunderwerbspläne/-verzeichnis***

*- insb. bei betrieblichen Maßnahmen: **Gutachten, Verkehrsuntersuchung, Unfallkarte** (oder Vergleichbares)*

*- ggf. **Fotodokumentation** (bestehende Defizite), Illustrationen o.ä.*

*- sofern einschlägig: **Vereinbarungen** (z.B. Verwaltungsvereinbarung bei kommunalen Zusammenschlüssen, Vereinbarungen mit weiteren Beteiligten/Straßenbaulastträgern o.ä.)*

Im **Erläuterungsbericht** eines Antrags auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ auszuführende Angaben sind:

Beschreibung der Maßnahme

Pflichtangaben

1. Angaben zum Antragsteller (ggf. zu gemeinsamen Antragstellern)

Kreis, Kommune, Zweckverbände, Verkehrs- und Verkehrsinfrastrukturunternehmen, Baulastträger, Einwohnerzahl, etc.

2. Örtlichkeit der Maßnahme

Ort / Ortsteil, innerorts/ außerorts, Straße, Region, Umfeld, etc.

3. Notwendigkeit

Ist-Zustand, Verkehrlicher Mangel, Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit, Netzbedeutung, etc.

4. Ziele

Soll-Zustand, Verbesserung / Nutzen, Verkehrsbedeutung für Berufs- und/oder Alltagsverkehr sowie Tourismus, Modal-Split, Verlagerungspotentiale (z.B. Schulweg, Verbindung zu Arbeitsplatzschwerpunkt), Akzeptanz, Attraktivität, Beitrag zur Schaffung durchgängiger Netze etc.

Bestätigen Sie bitte explizit, dass das Projekt nicht ausschließlich dem Tourismus dient.

5. Technische Ausführung

Länge, Breite, Aufbau, Anzahl, Besucher, Frequenz, Ausbaustandard, Ausstattung, Regelwerke, Gutachten, Untersuchungen, Beschilderung, Barrierefreiheit, Medien, Werbung, Beratung, HOAI-Vertrag, etc.

Bestätigen Sie bitte explizit, dass das Projekt den Qualitätsstandards und Musterlösungen des Landes entspricht oder begründen Sie, warum davon abgewichen werden muss.

6. Ausgaben

Investive Maßnahmen, Planung und Konzepte, Öffentlichkeitsarbeit, Beiträge Dritter, andere Fördermaßnahmen, Finanzierungsbeteiligung, etc.

7. Genehmigungsverfahren / Baurecht

Grunderwerb, Naturschutz, Wasserrecht, Denkmalschutz, Baurecht, Verkehrsrechtliche Anordnung, Ordnungsamt, etc.

8. Zusammenhang mit anderen Maßnahmen

Gemeinschaftsmaßnahme, Interkommunale Maßnahme, Überregionaler Zusammenhang, Landesbedeutend, etc. Falls ein zeitlicher, räumlicher oder inhaltlicher Zusammenhang zu einer weiteren Maßnahme besteht, bitte Darstellung der Gründe.

9. Besonderheit der Maßnahme

Erläuterung der Besonderheit der Maßnahme, Art des Modellcharakters

10. Einbindung in ein bestehendes Konzept

Bestehendes Verkehrskonzept, Radwegekonzept bzw. Radnetzkonzept, Erscheinungsjahr

11. Für Radverbindungen: Einbindung in ein nationales bzw. landesweites Radnetz bzw. Teil eines Radnetzkonzeptes *(Bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)*

Die Radverbindung ist

Bestandteil des Rad-Hauptnetzes

wenn ja, welche Verbindung: _____

Bestandteil der Radfernwege

wenn ja, Angabe der Bezeichnung: _____

Bestandteil einer D-Route (sonstige)

wenn ja, Angabe der Bezeichnung: _____

Kein Bestandteil der zuvor genannten Netze, jedoch Teil eines Radnetzkonzeptes

wenn ja, Angabe der Bezeichnung: _____

Bitte legen Sie das Konzept bei, oder geben Sie einen allgemein zugänglichen Link an.

12. Angaben zum anvisierten Zeitplan der geplanten Umsetzung (Zeitraumen)

Fördertatbestand	Stadium	Datum Beginn (gepl.)	Datum Ende (gepl.)
2.1 Investive Maßnahmen	Baurecht		
	Ausschreibung		
	Vergabe		
	Baubeginn Baumaßnahme		
	Fertigstellung Hauptmaßnahme		
	Abschluss Gesamtmaßnahme		
weiter zu 2.1 „investive Maßnahmen“: Angaben zu der/den Baumaßnahmen vorlaufenden Planungsleistungen	Ausschreibung Planungsleistungen		
	Vergabe		
	Fertigstellung der Planung		
2.2 Planungen und Konzepte	Ausschreibung Planungsleistungen		
	Vergabe		
	Fertigstellung der Planung		
2.3 Öffentlichkeitsarbeit	Beginn der Aktion/Veranstaltung		
	Geplante Aktionstage / Veranstaltungen		
	Abschluss der Öffentlichkeitsarbeit		

Bitte beschreiben Sie bisher ggf. durchgeführte Planungsleistungen:

13. Erforderliche Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Gesamtfinanzierung des Vorhabens sichergestellt ist,
- ein entsprechender Beschluss zur Durchführung vorliegt,
- die Maßnahme nicht Teil eines anderen Fördervorhabens, sondern ein abgegrenztes Projekt ist,
- das Vorhaben nach Art und Umfang dem Verwendungszweck der Richtlinie entspricht, das Vorhaben bau- und verkehrstechnisch einwandfrei und unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant ist,
- die anerkannten technischen Regelwerke unter Beachtung der eingeführten landesspezifischen Regelungen sowie die einschlägigen Gesetze beachtet werden,
- die Maßnahme nicht bereits durch öffentliche Mittel gefördert worden ist,
- die diskriminierungsfreie Nutzung der Anlagen gegeben sein wird,
- die Belange der Barrierefreiheit berücksichtigt sind,
- noch keine Vergabe der zu fördernden Leistung erfolgt ist.

Es wird ferner bestätigt, dass der Antragsteller Kenntnis von der nach Artikel 4 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm „Stadt und Land“ grundsätzlich bestehenden Ausschlussfrist des BAG genommen hat, und eine Bescheiderteilung frühestens nach Ablauf vorgenannter Ausschlussfrist des BAG und erst nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen erfolgen kann.

Ort, Datum

Unterschrift